



FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR KLEINMACHNOW E.V.

Brand- brief



März 2023

INHALTE DIESER AUSGABE

Was lange währt, wird gut.

Liebe Mitglieder des Fördervereins,
liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr haben wir mit einem neuen Event begonnen: Erstmals fand auf dem Hof der Feuerwache ein Knutfest mit Weihnachtsbaumfeuer statt. Es war ein schöner Abend bei ziemlich schlechtem Wetter. Mehr dazu gibt es in dieser Ausgabe. Wieder einmal haben zahlreiche Mitglieder bei der Durchführung unterstützt, eine große und sehr willkommene Hilfe für die Aktiven!

Der Förderverein sucht weiter Mitglieder, die sich für die Feuerwehr in Kleinmachnow engagieren möchten. Sprechen Sie doch Freunde oder Nachbarn an, ob sie nicht auch die Feuerwehr unterstützen möchten.

Herzliche Grüße
Ihr Bodo Krause

Neue Mitglieder

Aktuell hat unser Verein **170** Mitglieder.

112 NOTRUF

Helfen ist
EHRENSACHE!
MACH MIT!



Advent, Advent ...

Himmlicher Weihnachtsmarkt

Seite 6



Neue Technik für die Wehr

Eine Ära endet, eine andere beginnt.

Seite 9

Menschen in der Feuerwehr

Unsere Feuerwehrfrau Anne Barker wurde 1993 am anderen Ende der Bundesrepublik, in Aachen geboren, wo ihr Vater als Kinderarzt am Uniklinikum tätig war. Dort wuchs sie zusammen mit 3 Geschwistern auf. Beide Eltern sind Mediziner und somit gab es im Hause Barker eine frühe Disposition für die Welt der weißen Kittel. 2007 zog die Familie aus beruflichen Gründen nach Berlin, wo Anne aufs Schadow-Gymnasium in Zehlendorf ging. Dort konnte sie als Schulsanitäterin der familiären Prägung nachkommen. Nach dem Abitur 2012 überbrückte Anne die Wartezeit auf einen Studienplatz zum



Feuerwehrfrau Anne Barker

Grundschullehramt mit der Ausbildung zur Rettungssanitäterin und machte den Lkw-Führerschein. Ein halbes Jahr später nahm sie dann das Studium mit den Schwerpunkten Mathematik, Deutsch, Sachkunde und Sport in Frankfurt am Main auf.

Ab 2020 zog es sie an die alte Wirkungsstätte an Spree und Havel zurück und sie nahm eine Tätigkeit als Lehrerin an der Förderschule am Oskar-Helene-Heim auf.

Die Arbeit in vergleichsweise kleinen Gruppen - Anne unterrichtet 8 Schüler - mit der Möglichkeit des sehr individuellen Eingehens auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen macht ihr viel Spaß.

In ihrer Freizeit war Anne bei den Maltesern in Berlin-Süd tätig. Als die dortige Gemeinschaft durch organisatorische Veränderungen auseinander gerissen wurde, suchte sie zusammen mit ihrem Freund Michael Karl nach einem neuen Betätigungsfeld und wurde bei der Feuerwehr Kleinmachnow fündig. Für uns ein großes Glück, bekamen wir doch gleich zwei ausgebildete Rettungssanitäter in unsere Mannschaft! Anne und ihrem Freund gefiel es in Kleinmachnow so gut, dass sie mittlerweile hierher gezogen sind.

Gemeinsam geben wir alles!



Das Tätigkeitsfeld der Feuerwehr unterliegt ständigen Veränderungen. Während vor ein paar Jahren noch das Feuer löschen als wichtigste Aufgabe betrachtet wurde, etablieren sich Feuerwehren aufgrund der stark zurückgehenden Anzahl von

Bränden, auch mehr und mehr als Hilfeleistungsorganisation.

Von der Brandbekämpfung bis zur Technischen Hilfeleistung ist alles dabei.

Einsatz, Kameradschaft und Leidenschaft – das macht einen Alltagshelden aus!

Sei dabei und werde auch Du ein Teil unserer aktiven freiwilligen Feuerwehr-Mannschaft!

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Montag ab 18.00 Uhr im Monat auf der Feuerwache.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDEN NEUZUGANG

Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow
Am Bannwald 1
14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203-8775200
Fax: 033203-8775299

E-Mail: feuerwehr@kleinmachnow.de



FEUERWEHR KLEINMACHNOW

Mit Blaulicht und Martinshorn

Feuerwehreinsätze im Überblick ...

FEUERWEHR IM EINSATZ



EINSATZSTATISTIK DER WEHR

Stand: 24.03.2023

40 x

Technische Hilfeleistung

39 x

Brandbekämpfung

21 x

First Responder

Gegen 10:00 Uhr ertönte am **9. November 2022** der Pieper unserer Aktiven, denn der Rettungsdienst benötigte Unterstützung. Die verletzte Person konnte über den Hausflur nicht ins Freie gebracht werden. Die Kameraden konnten den Transport über das Fenster mit der Rettungstrage, welche am Korb des Teleskopmastes befestigt werden kann, durchführen und die betroffene Person an den Rettungsdienst übergeben. Kurz nach Eintreffen auf der Wache wurde unsere Feuerwehr bei

der Erstversorgung einer erkrankten Person tätig und führte bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Erstversorgung durch. Kaum hatten die Kameraden die Handschuhe ausgezogen, läuteten die Sirenen zur technischen Menschenrettung. Ein Kind befand sich in einem verschlossenen Pkw und hatte zuvor mit der Funkfernbedienung das Auto verschlossen. Jedoch war die Angehörige direkt in der Nähe. Die Fahrertür konnte durch ein Spezialwerkzeug schnell geöffnet und das Kind unversehrt übergeben werden.

Am **13. November 2022** wurde 22.26 Uhr ein unklarer Alarmton in einem Mehrfamilienhaus gemeldet. Nachdem die Wohnungstür durch die Feuerwehr geöffnet werden musste, konnte jedoch Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich glücklicherweise nur um angebranntes Essen auf einem Herd.

Eine Mutter hatte am **17. November 2022** gegen 10.30 Uhr ihren Fahrzeugschlüssel ausversehen betätigt und diesen auf dem Fahrersitz beim Aussteigen versehentlich liegen gelassen. Als die Tür zuschlug, war ihr Kind im Auto zurückgeblieben und versehentlich eingeschlossen. In ihrer Angst hatte sie den Notruf gewählt. Durch ein spezielles Rettungsgerät konnte die Feuerwehr an den Schlüssel auf dem Fahrersitz „zerstörungsfrei“ gelangen und die Tür öffnen. Das Kind konnte unversehrt aus dem Auto an die Mutter übergeben werden.

Am **19. November 2022** haben zwei Kameraden unserer Wehr beim KABARET KALASHNIKOV „Ein wildes Wodka-Varieté“ die Brandsicherheitswache im Kino „Neue Kammer-spiele“ übernommen. Da es zu keinen besonderen Ereignissen kam, konnten sie sich das Theaterstück ohne Vorkommnisse anschauen.



Ein Fahrer eines Pkw fuhr am **25. November 2022** aufgrund von gesundheitlichen Folgen gegen ein Straßenschild und Baum direkt vor der Feuerwache. Der Patient konnte an den Rettungsdienst übergeben und die Fahrbahn durch die Feuerwehr beräumt werden. Noch am selben Abend kam es zu einem Wasserrohrbruch der oberirdischen Trinkwasserleitung. Hierbei lief eine Baugrube voll und drohte die Straße zu unterspülen. Die Feuerwehr leitete Erstmaßnahmen ein, indem die Leitung provisorisch abgedrückt wurde bis der Wasserversorger an der Einsatzstelle die Einsatzstelle übernahm.

Gleich zwei Unfälle am selben Ort ereigneten sich am **30. November 2022** auf der BAB 115. Hier kam es abends zu zwei Verkehrsunfällen mit vier beteiligten Pkw an der Autobahnabfahrt Potsdam Babelsberg. Die Feuerwehr Kleinmachnow und Teltow übernahmen die Sicherung der Unfallstelle.

Eine Person war gestürzt und konnte am **6. Dezember 2022** dem Rettungsdienst die Tür nicht öffnen. Die Feuerwehr ermöglichte vor Ort allen Beteiligten den Zugang mit dem Spezialwerkzeug und konnte somit die Versorgung des verletzten Patienten für den Rettungsdienst ermöglichen.

Am Vormittag des **23. Dezember 2022** wurden unsere Einsatzkräfte im Rahmen der Gefahrstoffeinheit nach Schenkenberg gerufen. Dort wurde ein Stoff festgestellt, von dem ein beißender Gestank ausging. Der Verdacht lag auf einen vermutlichen Buttersäureanschlag. Am späten Nachmittag war eine Person mit dem Fahrzeug auf der BAB 115 in Richtung Berlin verunglückt. Unsere Wehr unterstützte bei der Absicherung der Fahrbahn.



Zu den Weihnachtsfeiertagen wurde unser First Responder zu mehreren Einsätzen alarmiert.

Am Freitagnachmittag des **30. Dezember 2022** drang durch ein defektes Wasserrohr in einem leerstehenden Gebäude im Keller ungehindert

Wasser ein. Der Eigentümer entdeckte den Schaden und alarmierte aufgrund der Wasserhöhe von ca. 1,40 Meter die Feuerwehr. Insgesamt 12 Einsatzkräfte rückten mit drei Fahrzeugen zur Einsatzstelle aus. Vor Ort kamen zunächst zwei Tauchpumpen zum Einsatz. Außerdem wurden der Haupthahn der Wasserversorgung sowie der Strom durch die jeweiligen Versorger abgestellt. Insgesamt dauerte der Einsatz rund 3 Stunden.



Unsere Feuerwehr Kleinmachnow bewältigte **554 Einsätze** im Jahr 2022.

In der Silvesternacht rückten unsere Aktiven zu zahlreichen Einsätzen aus, denn unsere Region TKS feierte kräftig mit Knallern und Raketen ins neue Jahr. Die Nacht war daher auch besonders einsatzreich. Neben brennenden Hecken oder Mülltonnen sowie einer ausgelösten Brandmeldeanlage mussten sich die Einsatzkräfte auch um eine Türnotöffnung und eine hilflose Person kümmern.

Allmählich verschwinden die Weihnachtsbäume aus jedem Wohnzimmer. Doch ein in Flammen stehender Weihnachtsbaum sorgte am Samstagabend des **7. Januars 2023** für einen Schockmoment. Ein Weih-

nachtsbaum war in Teltow in Flammen aufgegangen und brannte lichterloh. Daher rückten gleich mehrere Fahrzeuge der Feuerwehren in der Region TKS zu einem Gebäudebrand aus. Unsere Feuerwehr unterstützte die Feuerwehr Teltow bei den Löscharbeiten.

Ein Audi war am **12. Februar 2023** nachmittags auf der A115 in Brand geraten. Der Fahrer bemerkte das Feuer, stoppte das Auto und konnte sich noch rechtzeitig in Sicherheit bringen. Bei Eintreffen der Feuerwehren aus Kleinmachnow und Teltow stand das Fahrzeug schon in Vollbrand. Ein Trupp unter Atemschutz konnte das Feuer mit einem C-Rohr unter Kontrolle bringen. Mittels Schaumpistole wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt. Für die Dauer der Löscharbeiten wurde die Fahrbahn komplett gesperrt.



Die Feuerwehren der Region rückten in der Nacht zu Freitag dem **3. März 2023** zu einem Gefahrgutunfall in Stahnsdorf aus. Bei Arbeiten mit einer hochgefährlichen Säure trat eine unbekannte Menge der ätzenden Flüssigkeit aus. Die Feuerwehr konnte in Chemikalienschutzanzügen, welche gegen Säure beständig sind, das Firmengebäude erkunden. Mit speziellen Pumpen wurde die ausgetretene Säure aufgenommen und in Behälter gepumpt. Unsere Feuerwehr unterstützte hierbei die Feuerwehr Stahnsdorf.

Am **15. März 2023** unterstützten unsere Aktiven bei der Absicherung des Sperrkreises zur Sprengung einer gefundenen Flakgranate in Stahnsdorf.

HELFFEN UND UNTERSTÜTZEN

Unser Förderverein verfolgt seit seiner Gründung 2012 das Ziel, an den Stellen zu helfen, an denen die Not am größten ist. Ob Ausbildungsmaterialien oder Brandschutzerziehung, unser Team aus ehrenamtlichen Mitgliedern unterstützt und organisiert Projekte, um den Brandschützern in unserer Wehr gute Dienste zu leisten.

Wir konnten mit der Unterstützung der Vereinsmitglieder und Spenden unseren Aktiven und der Jugendfeuerwehr wieder helfen.



Unser Förderverein hat über die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) eine Förderung erhalten und für unsere jüngsten Mitstreiter eine weitere Spritzwand im Bereich der Jugendfeuerwehr- und Öffentlichkeitsarbeit (Brandschutzerziehung) erworben. Für einen Moment können sich die Kinder wie ein/e echte/r Feuerwehrmann/-frau fühlen, einen „Wohnungsbrand“ an der Spritzwand löschen und so hautnah den Feuerwehralltag erleben. Diese Spritzwand hat eine Öffnung – durch einen Wasserstrahl, welchen die Kinder durch einen Schlauch mit einem Strahlrohr in die Öffnung zielen, befüllt sich der Behälter hinter der Wand mit Wasser. Wenn dieser voll ist, erfolgt durch einen mechanischen Verschluss ein Signal, dass das "Feuer" gelöscht ist.

Verwendung von Beiträgen

Wofür werden Mitgliederbeiträge und Geldspenden genutzt?

Ab sofort lautet unser Motto „Zünden, aufheizen und grillen“ – denn dieser Gasgrill bietet mit seinem Grillrost und der Grillplatte höchsten Komfort für knusprige Bratwürste und saftige Steaks. Zukünftig wird er bei Veranstaltungen oder bei einem gemütlichen Beisammensein der Kameradschaft seinen guten Zweck erfüllen.



Nach Veranstaltungen kommt es vor, dass Lebensmittel nicht aufgebraucht wurden. Um nachhaltig zu handeln, wurde eine große Tiefkühltruhe angeschafft.

Unsere Jugendfeuerwehr freute sich über ein neues Doppel-Waffleisen.

Und um weiterhin auf Veranstaltungen unsere leckeren Waffeln und unser Stockbrot aus eigener Herstellung anzubieten, wurde ein neuer Mixer angeschafft.

Zum Jahresende gab es für unsere jungen Brandschützer eine kleine Aufmerksamkeit zu Weihnachten.

Im kleinen Schulungsraum konnte für Ausbildungszwecke ein neuer Beamer beschafft werden. Die Licht-

leistung des Vorgängers war nicht mehr ausreichend, um die Ausbildungsmaßnahmen der Feuerwehrleute zu unterstützen. Unser Förderverein zeigte sich offen für eine Ersatzbeschaffung und stellte kurzfristig die finanziellen Mittel zur Verfügung.

Für den Dienstsport wurde ein neues Volleyballnetz finanziert.



„Üben, üben, üben“ – das ist der Leitspruch unserer First Responder-Gruppe – mit zwei verschiedenen neuen Dummies kann das Vorgehen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand trainiert werden.

Unsere Feuerwehrfrauen und die Frauen der Feuerwehrekameraden konnten sich zum Frauentag am **8. März 2023** über ein gemütliches Abendessen freuen.

Advent, Advent

„himmlischer Weihnachtsmarkt“

Auf dem Gelände der Feuerwehr Kleinmachnow war am Samstag, den **3. Dezember 2022** viel los. Denn dort fand der von unserem Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow e.V. organisierte Adventsmarkt in stimmungsvoller Atmosphäre statt.



Auf die jungen Besucher wartete eine besondere Überraschung – er war groß, rot gekleidet und trug einen weißen Bart. Der Nikolaus hatte in der Fahrzeughalle neben unserem Löschfahrzeug einen gemütlichen Platz eingenommen, wo er die Kinder erwartete, die sich ein Geschenk erhofften.

Jedoch freute sich der Weißhaarige natürlich – vor dem Verteilen von Süßigkeiten – über ein kleines Gedicht. Wer den Weg nicht zu ihm fand – unser Nikolaus zog zwischenzeitlich auch mal selbst mit seinem Säckchen los und überraschte auf dem Hof die Kinder und verwöhnte diese mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Ein langer Stock und ein leckerer Knüppelkuchen sorgten hier für ein Erlebnis.

Wem dieser Platz bei den niedrigen Außentemperaturen jedoch zu kalt war, konnte sich an den an verschiedenen Plätzen aufgestellten „Adventsfeuer“ wärmen und das ein oder andere Gespräch suchen.

Plätzchen verzieren ist nur was für Konditoren? Von wegen! Im unteren Schulungsraum der Feuerwehr erwartete die Kinder unsere Weihnachtsbäckerei, wo die Jüngsten unter uns zu kleinen Künstlern wurden. Und wer keine Plätzchen verzieren wollte, hatte die Möglichkeit am Mal- und Bastelstand sein Talent zu zeigen.



Der Duft von frischen Waffeln, herzhaftem Essen, Glühwein und Kinderpunsch lockte ab 15 Uhr zahlreiche interessierte kleine und große Gäste auf das Feuerwehrgelände.



Für weihnachtliche Stimmung mit Kerzenlicht und einem feierlich dekorierten Hof hatten viele freiwillige Helfer nicht nur allerhand wunderschöne Marktstände aufgebaut, sondern auch einen festlich geschmückten Weihnachtsbaum aufgestellt.



Unsere kleinen Gäste und deren Angehörige erwartete aber noch mehr – denn die begeisterten Feuerwehrfreunde erhielten ihren eigenen geschützten Platz an der Feuerschale.



Für das genießen von weihnachtlich süßen Verführungen sorgten die selbstgebackenen Kuchen unserer Feuerwehrfrauen – und Vereinsmitglieder sowie die frisch zubereiteten Waffeln und das Popcorn, welches unsere Jugendfeuerwehr herstellte.



Ein kleines vorweihnachtliches Angebot gab es auch an einem Schmuckstand, wo Ketten und Edelsteine erworben werden konnten.

Unser „First Responder“ sorgte vor Ort

Wer jedoch Appetit auf etwas Deftiges hatte, wurde am Grill fündig.

Beim Glühwein gab es reichlich Auswahl – ob „Florian“, „Brand- oder Löschmeister“ – für jedem gab es ein vielfältiges Angebot, um sich zu Beginn der Adventszeit so richtig in Stimmung zu bringen. Aber auch die Kleinsten mussten natürlich nicht frieren, denn für sie gab es einen würzigen „Grisu“ Kinderpunsch. Wer bei den niedrigen Temperaturen Kaltgetränke bevorzugte, konnte am „Gerätewagen Durst“ das ein oder andere Getränk bestellen.

Vor Ort war natürlich unser Förderverein, welcher über die Vereinsarbeit interessierte Besucherinnen und Besucher informierte.

für die Erste Hilfe und zeigte auch, was im Notfall für Erstmaßnahmen durchgeführt werden können.

Ein besonderer Dank gilt dem „Theater am Weinberg e.V.“. Denn die 7. Klasse führte ein eigens geschriebenes Stück „Die Weihnachtsgeschichte mal anders“ in der Fahrzeughalle auf.

Der Förderverein bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz und die großartige Unterstützung seiner Vereinsmitglieder.



1. Knutfeuer

„knisternde Weihnachtsbäume“



Auch wenn „KNUT“ ursprünglich eine schwedische Tradition ist, lud unser Feuerwehrgelände zum ersten Mal zum Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Gelände der Feuerwehr Kleinmachnow am **14. Januar 2023** ein.

Etwa sechzig ausgediente Nadelbäume hatten beim diesjährigen „Knutfeuer“ ihren letzten leuchtenden Auftritt und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten dem Aufruf trotz regelrechtem Dauerregen und niedrigen Temperaturen – aber das tat dem Knutfest keinen Abbruch.

Schon beim Betreten des Feuerwehrgeländes konnte man das Knistern der Tannennadeln hören und im Laufe des Abends erhellten die Flammen immer wieder in der Dunkelheit unseren Hof und ließen nichts mehr übrig vom weihnachtlichen Grün, das noch vor kurzem die heimischen Wohnzimmer geschmückt hatte. Nach knapp zwei Stunden war der größte Teil des Berges der eingesammelten Bäume bereits abgetragen, verbrannt und quasi Geschichte.

Mit Glühwein, Kinderpunsch, frisch zubereiteten Steaks und knackiger Bratwurst war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und auch die stimmungsvolle Musik sorgte für eine ausgelassene Laune.

Während der gesamten Veranstaltung sorgten unsere aktiven Kameradinnen und Kameraden für die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher.

Aufgrund des großen Besucherzuspruches hat das Knutfeuer selbstverständlich auch im



nächsten Jahr wieder seinen festen Platz im Veranstaltungskalender der Feuerwehr Kleinmachnow, um bei einem gemütlichen Abend mit einem großen Lagerfeuer stimmungsvoll in das neue Jahr zu starten.

Vorlesetag

Vorlesen einmal anders ...

Immer am dritten Freitag im November findet der bundesweite Vorlesetag statt. 2022 fiel er auf den 18. November und stand unter dem Motto: „Gemeinsam einzigartig“.

Aus diesem Anlass hatte unsere Feuerwehrfrau Sina Sakwa die Steinweg Schule besucht und aus dem Buch „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ die spannenden Geschichten aus dem Alltag der Feuerwehr vorgelesen. Dabei konnten die Kinder der 4. Klasse vielen Abenteuern und Einsätzen der Feuerwehr lauschen und im Anschluss viele Fragen stellen, welche kindgerecht beantwortet wurden.

Am Ende konnte den Kindern vermittelt werden, dass Held*innen ein Vorbild für andere sind und immer gebraucht werden.



Eine Ära endet, eine andere beginnt!

LF 20 löst über 20 Jahre altes Löschfahrzeug – LF16/12 ab

Große Freude herrschte am **25. Januar 2023** vor der Fahrzeughalle der Feuerwehr Kleinmachnow, denn das neue Löschgruppenfahrzeug wurde schon sehnsüchtig mit Blaulicht und Martinhorn von unseren Kameradinnen und Kameraden erwartet und jeder in der umliegenden Umgebung konnte die Ankunft hören.

Sein Vorgänger, das im Jahr 2001 angeschaffte Löschfahrzeug (LF 16/12) wird durch diese Neuanschaffung ersetzt und darf nach 22 Jahren treuer Dienste in der Feuerwehr Kleinmachnow in einen hoffentlich ruhigen Lebensabend schauen.

Brandinsatz und die einfache technische Hilfeleistung. Der eingebaute Wassertank fasst 2.200 Liter Löschwasser, ein weiterer 150-Liter Schaummittel.



Löschfahrzeug LF 16/12

Nach dreijähriger Planungs- und Beschaffungsphase wurde das brandneue Löschfahrzeug LF 20 vom Hersteller Schlingmann aus Dissen am Teutoburger Wald aufgebaut.

Doch bis zur Fertigstellung eines Feuerwehrfahrzeuges dauerte es unzählige verschickte Mails und Anrufe sowie einige Besichtigungen vor Ort, um ein optimales Ergebnis bis ins kleinste Detail zu erreichen. Am Ende konnte im Januar ein „rundum gelungenes Fahrzeug“ sicher durch drei Kameraden nach Kleinmachnow überführt werden.

Ein 299 PS starker Dieselmotor - in Verbindung mit einem automatischen Getriebe - bringt genügend Power auf die Straße für eine zügige Einsatzfahrt mit bis zu 9 Einsatzkräften. Bestückt ist das Feuerwehrfahrzeug mit allen Gerätschaften für den

Mit diesem neuen Fahrzeug ist die Feuerwehr Kleinmachnow mit ihrem Fuhrpark bestens für örtliche und überörtliche Einsätze gerüstet.

Auch diese Anschaffung zeigt den großen Stellenwert, den unsere Freiwillige Feuerwehr bei Gemein-

devertretern, Verwaltung und Bürgermeister genießt, und wie sehr die freiwillige Leistung jedes Feuerwehrmannes und Feuerwehrfrau anerkannt wird.

Offiziell übergeben wurde das Fahrzeug am 24. Februar 2023 durch unseren Bürgermeister Michael Grubert.



Löschfahrzeug LF 20

Jahreshauptversammlung

„2022 – ein arbeitsreiches Jahr für die Aktiven“

Nach zweijähriger Corona bedingter Einschränkungen begrüßte unser Gemeindeführer Alexander Scholz am 24. Februar 2023, kurz nach 18.00 Uhr, die zahlreichen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden zur Jahreshauptversammlung der seit 1932 bestehenden Feuerwehr und ließ das Jahr 2022 Revue passieren.



„2022 war ein sehr arbeitsintensives Jahr“, erklärte Alexander Scholz und belegte dies mit eindrucksvollen Zahlen. Zu **554 Einsätzen** (Vorjahr 343 Einsätze) seien die Kleinmachnower Blauröcke angefordert worden, welche sich in 160 Brandeinsätzen, 349 Hilfeleistungseinsätzen sowie 45 First Responder Alarme gliederten, rief Alexander Scholz in seinem Jahresrückblick in Erinnerung. Einige besondere Einsätze wurden dezidiert hervorgehoben. Damit festigte sich erneut der Trend zu immer höheren Einsatzzahlen bei den Feuerwehren.



Auch auf die zahlreichen Dienst- und Ausbildungsabende blickt Alexander Scholz zurück, welche über das Jahr

geleistet wurden. Hinzu kamen noch alle Übungseinheiten sowie Reini-

gungs- und Reparaturarbeiten hinzu. Das Jahr sei ereignisreich und fordernd gewesen.

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow umfasst insgesamt 93 Mitglieder, davon 56 aktive Mitglieder der Einsatzabteilung angehören sowie 26 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Er lobte das Engagement der Einsatzkräfte sowie der Alters- und Ehrenabteilung und dankte diesen an erster Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz.

Das Highlight im vergangenen Jahr war das 90. Jubiläum sowie der Weihnachtsmarkt auf der Wache. Ein weiterer Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Beschaffung von gleich zwei Fahrzeugen für die Feuerwehr.

Patric Roewer gab als Jugendwart einen Überblick über die Aktivitäten der Jugendabteilung.



Kleinmachnows Bürgermeister Michael Grubert würdigte in seinem Grußwort das Engagement der Aktiven und gab bei der Frage des Neubaus des Gerätehauses positive Signale. Gleichzeitig betonte er die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit. Rat und Verwaltung stünden jederzeit hinter der Arbeit der Feuerwehr Kleinmachnow. Im Anschluss

konnte er einen „symbolischen Fahrzeugschlüssel“ an Gemeindeführer Alexander Scholz für das neue LF 20 übergeben.

Weitere Grußworte steuerten Stadtbrandmeister Jan Ehlers, Gemeindeführerin Steffi Pietzner, Kreisjugendwart Axel Thiemann und der Vorsitzende der Gemeindevertretung Henry Liebrecht sowie Bernd Wutke bei.

Feierlich wurde es während der Versammlung, als langjährige Mitglieder befördert und zahlreiche Aktive geehrt werden konnten.

Über stattliche 50 Dienstjahre in der aktiven Wehr und damit verbundene Auszeichnung mit dem Feuerwehrabzeichen in Gold konnte sich Kamerad Günter Steinke freuen. Er blickt damit auf ein sehr intensives Einsatzleben in der Freiwilligen Feuerwehr zurück.

Auch unser Jugendwart und seine Betreuer konnten sich über eine Auszeichnung freuen, welche durch den Kreisjugendwart Axel Thiemann überreicht wurden.

Insgesamt war die Jahreshauptversammlung eine gelungene Veranstaltung, bei der die Mitglieder und Gäste auf das vergangene Jahr zurückblickten. Nach einer Stunde wurde die Versammlung geschlossen und die Kameradinnen und Kameraden sowie die Gäste konnten sich an einem leckeren Büfett erfreuen und Gespräche über Erlebtes führen.



Entdecken, Erforschen, Erklären

Das Halligan-Tool – ein universeller Begleiter im Feuerwehrdienst

Wenn die Feuerwehr zu einem Wohnungsbrand fährt und dort auch noch vor verschlossener Tür steht, wird ein adäquates Aufbrechwerkzeug schnell benötigt. Denn häufig ist es so, dass sich eine verriegelte Tür mit üblich mitgeführten Einsatzmitteln zu einer zu rettenden Person schwierig öffnen lässt und jeder entstehende Zeitverlust zu fatalen Folgen führen kann.

Diese unangenehme Situation herrschte bereits Ende der 40er Jahre und die Feuerwehr benötigte ein geeignetes Aufbrechwerkzeug. Diesen Misstand erkannte seinerseits der *Deputy Chief Hugh A. Halligan* aus New York. Er entwickelte selbst ein zweckmäßiges Werkzeug, welches aus einem Stück geschmiedet war und bis heute in seiner eigentlichen Form unverändert blieb.

Dieses einzigartige Werkzeug „Halligan Tool“ ist mit seinen vielseitigen Einsatzmöglichkeiten ein absoluter Begleiter im Feuerwehrdienst geworden, wenn es um den Faktor Zeit geht.

Hebel- und Brechwerkzeug

Es handelt sich um die erweiterte Bauform einer Brechstange, welches in der Lage ist große Kräfte aufbringen zu können.

An einem Ende der Stahlstange sind eine Klinge und ein Dorn angebracht, am anderen Ende ein Kuhfuß oder Blechschneider.

In kompakter Form stehen diverse Funktionen unterschiedlicher Handwerkzeuge zur Verfügung. Durch die Kombination mit weiteren Werkzeugen (z.B. einer Axt) kann sein Einsatzspektrum noch erweitert werden und dient als „Universalwerkzeug“ für fast jede Situation.



Einsatzbeispiele

- Unterstützung beim Eindringen durch Fenster, Metalltore etc.
- Öffnung von Vorhängeschlössern
- Aufbrechen von Türen
- Ziehen von Scharnierbolzen
- Entfernen von Zylinderschlössern
- Öffnen von Schächten und Gittern
- Öffnen von Hydrantendeckeln
- Öffnung von Motorhauben bei Pkw-Bränden
- Einsatz als Hebel (z.B. Anheben von Trümmerteilen)
- Festpunkt zum Notabseilen
- Festpunkt zum Ablassen von Bewusstlosen



Brandheiße Termine

Bitte notieren Sie diese Termine fest in Ihrem Kalender. Wir würden uns freuen, Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte bei den Veranstaltungen zu sehen.

Am Donnerstag, den 12. Oktober 2023

findet die Jahreshauptversammlung für alle Vereinsmitglieder auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow statt.

Impressum:

Redaktion: Sina Sakwa und Bodo Krause

Herausgeber: *Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow e.V., Am Bannwald 1, 14532 Kleinmachnow*

E-Mail: foerdereverein@feuerwehr-kleinmachnow.de Telefon: 033203-8775200

Vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied: Bodo Krause, erreichbar über oben genannte Anschrift

Sind Sie schon Mitglied oder kennen Sie jemanden, der unseren Verein unterstützen will?

Ausfüllen und per Post/E-Mail an **Förderverein
Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow e.V.** senden!
Am Bannwald 1
14532 Kleinmachnow
E-Mail: foerderverein@feuerwehr-kleinmachnow.de



Mitglied werden!

Jahresbeitrag

30.00 Euro 50.00 Euro 100.00 Euro _____ Euro

Kontaktdaten (Das Beitritts-Mindestalter beträgt 18 Jahre.)

Vorname _____

Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Geburtsdatum _____

Firma _____

E-Mail _____

Telefon/Mobil _____

Mit dieser Erklärung trete ich dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow e.V. bei und erkenne dessen Satzung an. Durch den Beitritt entstehen gegenüber dem Verein keine finanziellen, materiellen oder sonstigen Forderungsansprüche. Die Mitgliedschaft kann bis zum Ende eines Geschäftsjahres mit einer Frist von mindestens 3 Monaten schriftlich beendet werden.

Kontodaten

Kontoinhaber _____

Geldinstitut _____

IBAN

DE _____

BIC _____

Hiermit ermächtige ich den „Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow e.V.“, die Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom „Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich habe innerhalb von 8 Wochen nach jeweiliger Abbuchung ein Widerrufsrecht gegenüber meinem Kreditinstitut.

Förderverein-Newsletter „Brandbrief“

Ja, ich möchte 2-mal im Jahr den Brandbrief-Newsletter erhalten. Dieser informiert transparent über das Vereinsleben, Projekte, Veranstaltungen, Aktivitäten in der Feuerwehr und vieles mehr. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

via E-Mail: _____

per Post

Ort, Datum _____

Unterschrift* _____

* Mit meiner Unterschrift willige ich der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung ein: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Kontodaten. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.